

Leuchtender Anzug, flinke Füße

Anne-Frank-Schüler zeigen bei Talentshow Tricks,
Tanz und Gesang / Zusammengehörigkeit zählt

Von Johanna Feth

MAINZ. „Heute geht es nicht um Perfektion“: So lautete das Motto des Talentwettbewerbs der Anne-Frank-Realschule plus im Haus der Jugend, der zahlreiche Besucher anlockte. Schüler aus allen Klassenstufen waren eingeladen worden, sich in einem Casting zu beweisen.

Die Finalisten traten nun in dem Wettbewerb gegeneinander an und präsentierten ihre vielseitigen Talente, die von einstudierten Choreographien bis hin zu Gesangseinlagen oder auch kleinen Zaubertricks reichten. Den wohl ungewöhnlichsten Auftritt des Abends bot Ersin aus der fünften Klasse, der mit seinem Hund Thor einstudierte Tricks zum Besten gab und damit das Publikum sowohl zum Schmunzeln als auch zum Staunen brachte.

Entstanden ist die Idee laut Religionslehrer Andreas Schabler im Unterricht mit der zehnten Klasse. Im Rahmen eines Abschlussprojektes beschäftigten sich die Schüler mit dem Thema „Talente“. „Da haben wir uns gefragt, ob das nicht auch etwas für unsere Schule wäre“, so Schabler. Rund 40 Talente präsentierten ihre Begabungen in der Vorauswahl, zwölf Gruppen schafften es ins Finale. „Unser

Ziel war es, den Teilnehmern die Möglichkeit zu bieten, ihre Begabungen und Talente über den Unterricht hinaus zu präsentieren“, sagt Schabler. Bei der Talentshow gehe es daher auch nicht um das Gewinnen, sondern vielmehr um das Zusammengehörigkeitsgefühl.

Deshalb ging an diesem Abend auch niemand leer aus. Jeder der Teilnehmer erhielt für sein Talent eine Medaille, für die drei Erstplatzierten gab es zusätzlich einen Kinogutschein.

Bewertet wurden die Teilnehmer von einer Jury, bestehend aus zwei Lehrern und zwei Schülerinnen. Ausschlaggebend für den Gewinn waren demnach die Gestik, Mimik und das Überraschungsmoment auf der Bühne.

Am Ende gewann Elias aus der fünften Klasse mit seinem Shuffle-Dance, einer Tanzform, bei der das Hauptaugenmerk auf den Füßen liegt. Ein Blickfang war seine Kleidung, die zum größten Teil aus LED-Lichtern bestand und somit in der Dunkelheit eine tolle Show bot.

Auch Schulleiter Ralf Frühlitz war begeistert: „Das, was Ihr hier auf die Beine gestellt habt, macht mich sehr stolz.“

Durch das Programm führte das Moderatoren-Team Philipp Körner und Yannick Protz.



Ganz schön schräg, aber gut: Die Tanzaufführung von (v.r.) Ela, Tabea und Jason aus der 6a.

Foto: hbz/Michael Bahr